



den Rufen nach nicht bereit als die förmliche Erklärung und die Abnahme der Erklärung. Die Bedingungen sind in der nächsten Nummer der Zeitung veröffentlicht worden. Die Bedingungen sind in der nächsten Nummer der Zeitung veröffentlicht worden. Die Bedingungen sind in der nächsten Nummer der Zeitung veröffentlicht worden.

Der Kaiser ist ein Mann von großem Willen und von großem Mut. Er hat die großen Aufgaben der Regierung mit fester Hand geleitet. Seine Tapferkeit und sein Mut sind die Beweise seiner großen Persönlichkeit.

Der Reichstag hat sich in der Sitzung vom 19. November über die Angelegenheiten der Rheinlande verhandelt. Die Debatte wurde von dem Reichskanzler eröffnet, der die Wichtigkeit der Angelegenheiten betonte.

**General Rognes in Rom.**  
 Rom, 20. November. Der französische Kriegsminister General Rognes ist hier eingetroffen.

**Die englische U-Boot-Not.**

Die Verhandlungen des englischen Unterseeboots über die U-Boot-Friede sind in der letzten Zeit wieder in den Vordergrund gerückt. Die englische Regierung hat sich durch die Ereignisse im Mittelmeer gezwungen gesehen, die U-Boot-Not zu berücksichtigen. Die Verhandlungen sind jedoch nicht ohne Schwierigkeiten verlaufen.

**Schonung hartgeprüfter Familien.**

Das Kriegsministerium hat Anordnungen getroffen, die bei der Vernehmung von Angehörigen der U-Boot-Verdächtige eine Schonung der Familien gewährleisten sollen. Diese Maßnahmen sind als Ausdruck der Rücksichtnahme auf die Betroffenen zu sehen.

**Die Heimfahrt der „Deutschland“.**

Die Heimfahrt der „Deutschland“ ist ein wichtiges Ereignis. Die Besatzung und die Passagiere sind sicher und gesund zurückgekehrt. Die Fahrt verlief ohne besondere Vorfälle.

**Der Zusammenstoß.**

Der Zusammenstoß in der Nordsee ist ein weiterer Beweis für die Intensivierung der U-Boot-Kriegsführung. Die beiden Schiffe sind schwer beschädigt worden, und die Besatzungen sind teilweise vermisst.

**Die Schlacht im Östlichen.**

Die Schlacht im Osten ist eine der größten und blutigsten. Die Streitkräfte beider Seiten zeigen große Tapferkeit und Entschlossenheit. Die Schlacht ist noch im Gange, und die Ergebnisse sind abzuwarten.

**Der Kampf um die Westfront.**

Der Kampf um die Westfront ist ein hartnäckiger und blutiger. Die Truppen beider Parteien kämpfen um jeden Zentimeter Boden. Die Lage ist angespannt, und es ist zu erwarten, dass die Schlacht noch einige Zeit dauern wird.

**Der Zusammenstoß.**

Der Zusammenstoß zwischen den U-Booten ist ein tragisches Ereignis. Die Besatzungen sind fast vollständig untergegangen. Die Ursachen sind noch nicht vollständig geklärt.

**Die Heimfahrt der „Deutschland“.**

Die Heimfahrt der „Deutschland“ ist ein wichtiger Moment. Die Besatzung ist stolz auf ihre erfolgreiche Fahrt. Die Passagiere sind glücklich nach Hause zurückgekehrt.

**Die Bedrohung Schwedens.**

Die Bedrohung Schwedens ist ein ernstes Problem. Die deutschen Truppen sind in die Nähe der schwedischen Grenze vorgerückt. Schweden ist gezwungen, sich zu verteidigen.

**Ein lästiger Neutraler in Böhmen.**

Ein lästiger Neutraler in Böhmen ist ein Problem für die deutschen Behörden. Die Neutralen hindern die militärischen Operationen. Die Behörden versuchen, sie zu entfernen.

**Der Zusammenstoß.**

Der Zusammenstoß in der Nordsee ist ein weiterer Beweis für die Intensivierung der U-Boot-Kriegsführung. Die beiden Schiffe sind schwer beschädigt worden, und die Besatzungen sind teilweise vermisst.

**Der Zusammenstoß.**

Der Zusammenstoß zwischen den U-Booten ist ein tragisches Ereignis. Die Besatzungen sind fast vollständig untergegangen. Die Ursachen sind noch nicht vollständig geklärt.

**Der Zusammenstoß.**

Der Zusammenstoß in der Nordsee ist ein weiterer Beweis für die Intensivierung der U-Boot-Kriegsführung. Die beiden Schiffe sind schwer beschädigt worden, und die Besatzungen sind teilweise vermisst.

**Aus Kunst und Wissenschaft.**

Aus Kunst und Wissenschaft sind neue Entdeckungen gemacht worden. Die Forscher haben neue Erkenntnisse über die Natur erhalten. Diese Entdeckungen sind von großer Bedeutung.

**Der Zusammenstoß.**

Der Zusammenstoß in der Nordsee ist ein weiterer Beweis für die Intensivierung der U-Boot-Kriegsführung. Die beiden Schiffe sind schwer beschädigt worden, und die Besatzungen sind teilweise vermisst.

**Der Zusammenstoß.**

Der Zusammenstoß in der Nordsee ist ein weiterer Beweis für die Intensivierung der U-Boot-Kriegsführung. Die beiden Schiffe sind schwer beschädigt worden, und die Besatzungen sind teilweise vermisst.





Familien-Nachrichten

Den Heldentod für das Vaterland starb unser lieber Korporalbruder... Rechtsanwalt Dr. jur. Paul Grosse

Statt jeder besonderen Anzeige... Horst v. Schönberg

Stillschweigend und unerwartet erkrankte ich die tief-schmerzende Nachricht... Fritz Hilberg

Unsere Hoffnung auf ein Wiedersehen ist vernichtet!... Louis Landgraf

Am 5. November 1916 starb der Heldentod... Paul Quas

Sonnabend abends 6 1/2 Uhr entfiel nach langem schweren Leiden... Friedrich Schade

Am Sonnabend den 18. d. entfiel mein langjähriger Mitarbeiter... Heinrich Tschachmann

Statt besonderer Anzeige! Gestern früh 5 1/2 Uhr entschlief ruhig nach längerem Leiden mein geliebter Mann... Karl Stegmann

Heute nachmittag verschied plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, unser treusender Vater... Paul Brauer

Heute früh um 6 Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden meine innigstgeliebte Tochter... Martha Gotsch

Sonnabend entfiel nach langem schweren Leiden mein lieber Mann... Friedrich Arndt

Allen Freunden und Bekannten hiermit aufrichtig dankend... Heinrich Tschachmann

Heute vormittag 10 Uhr entfiel sanft nach kurzem Kranksein... Albert Lehmann

Sie mit aufrichtigem Dank meine liebe Frau, unsere aufrichtige Tochter... Friederike Deckert

Am 18. d. d. verhielt nach kurzem schweren Leiden... Gretchen

Sie mit aufrichtigem Dank meine liebe Frau, unsere aufrichtige Tochter... Dankfagung

Charlotte Stolze Willy Gose

Freitag nachm. 5 Uhr entfiel sanft unsere liebe Mutter... Emilie Backenauer

Am 19. d. d. verhielt sanft nach kurzem Kranksein unsere liebe Mutter... Rudi

Am 19. d. d. verhielt sanft nach kurzem Kranksein unsere liebe Mutter... Paul Volkland

Die Beerdigung unserer lieben Mutter... Flechtelnden

Statt besonderer Anzeige. Heute nach 3 Uhr entfiel plötzlich und unerwartet unsere liebe Schwester... Fr. Louise Henze

Statt besonderer Meldung. Am 19. November, abends 6 Uhr, erlosch der Tod nach schweren Leiden... Margarete Zietzschmann

In tiefstem Schmerz... Edwin Zietzschmann

Dankfagung. Nachdem meine liebe Frau, unsere unvergessliche Mutter... Hermann Henkel nebst Kindern.

Dankfagung. Sie mit aufrichtigem Dank meine liebe Frau, unsere aufrichtige Tochter... Hermann Krieg und Kinder.

Die Beerdigung unserer lieben Mutter... Dankfagung

Trauer-Abteilung. Schwerze Kostüme, Kleider, Röcke, Blusen... Bruno Freytag

Preolit-Frostschutz zum Putzen und Mauern bei Frost.

A. Prée, Dresden-N. 6. Draht: Preolit, m90 Ferruf 17207.

Zigarren. Preisliste M. 65.- bis M. 500.- August Hess & Söhne

Unt. Leipzigerstr. 22, III. Stock, herrschaftl. 7 Zimmer-Wohnung

80 Pfg. Kopfwäsche Zöpfe Zopf-Stiebert

Raufe Rüböl, 407

Belfaschen Damenbinden

Neubau Geisstr. 9 (Ecke) Läden, Kontor im Erdgesch., Lagerkeller

Miet-Gesuche Herrsch. 4 Z.-Wohn.

Wohn-u. Schlafzimm. part. od. 1. Etage



Kleine Chronik.

Streikentscheider als Reichstagsabgeordnete. Das Reichsministerium hat folgende Verfügungen erlassen: Mitglieder des Reichstages, die dem Streik angehören...

Neue militärische Erkennungszeichen.

Um die Verwirrung eines Gefallenen nach dem Abnahme des Erkennungszeichens länger zu machen, hat das Kriegsministerium...

Von der kommenden Arbeitslosenzählung.

Die Ausarbeitung des Arbeitslosenzählungsamts für den 1. Dezember hat die Reichsregierung...

Alpenanreise Lenz am Chemiker Gymnasium.

Das Lehrkollegium des Realgymnasiums in Chemnitz hat am Vorabend des Festes...

Wie die Soldaterei steigen.

Die Stadt Weizsäcker hat Vorkaufsbills am 1. November für 100.000 Mark verkauft.

Der Frankfurter Volksheer angeht.

Wie der Frankfurter Volksheer angeht, ist der Mann ermittelte, der am 20. November...

Wie die Nihilisten in Württemberg.

Die kleine Stadt Nihilisten in Württemberg hat in ihrem Amtsblatt...

Zwei Eisenbahnbeamte inhaftiert. Beim Einsetzen des Antikarabauer Verordnungsamtes...

Aus der Umgebung.

Freitag, 18. November. (Waldenau) Dem Unteroffizier H. B. G. ...

Sonntag, 19. November. (Waldenau) Dem Unteroffizier H. B. G. ...

Freitag, 18. November. (Waldenau) Dem Unteroffizier H. B. G. ...

Sonntag, 19. November. (Waldenau) Dem Unteroffizier H. B. G. ...

Freitag, 18. November. (Waldenau) Dem Unteroffizier H. B. G. ...

Sonntag, 19. November. (Waldenau) Dem Unteroffizier H. B. G. ...

Freitag, 18. November. (Waldenau) Dem Unteroffizier H. B. G. ...

Sonntag, 19. November. (Waldenau) Dem Unteroffizier H. B. G. ...

Freitag, 18. November. (Waldenau) Dem Unteroffizier H. B. G. ...

Sonntag, 19. November. (Waldenau) Dem Unteroffizier H. B. G. ...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater in einer...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Christlichen Ehemann und Trainer. Ein bei dem Norddeutschen Fußballverband...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Ein Kindchen geflohen. Der Schmelzlehrling N. aus Nöbberitz war mit seinem Vater...

Wahalla-Theater. Der tolle Kasberg. 3 Könige Variete. Versäumen Sie nicht. Bratwurstglocke. Jaden Abend Konzert.

Konzerthaus Oberpollinger. Neue Kapelle! Täglich grosses Konzert. Stadt-Theater. Kaiser-Kaffee. Täglich Konzert. Markt-Taschen. Max Lösche.

Ohne Bezugsschein. Fast alle fertigen Gegenstände. Alex Michel. Filz- und Lederschuhwaren.

Apollon-theater. Im wunderschönen Monat Mai. Täglich grosse Doppelkonzerte. Kramers Konzerthaus.

Der Hüter des Erzes.

Floman von Christine Anstang. (Auszug aus dem Roman 'Der Hüter des Erzes').

Erst kann ich nur selbst hanfener erweisen. Bis vielen Herrn Baron, der seine Schmelze am liebsten verleiht...

Und Schulmeister darauf: Sie verheihen mich nicht, können mich nicht verheihen.

Das ist ein wenig aufreizend, mit solchen Fischen auf den Wangen, rasch und geblendet.

„Dann lieh sie in den Glashäusern!“ Frau Dentelle ging hinüber. Der Häufchen war...

„Siehst du wohl, Gertrud, ich kenn' dich doch!“ sagte Gertrud der Schichtmeister.

„Was ist das, Herr Schichtmeister, was Sie mit diesem Mann nehmen?“ Das letzte Wortchen...

„Ich bin kein Vertreter, der Herr Affessor haben ich gestützt. Ich werde einen Kameraden so wenig, wie...

Nordsee empfehlend lebendfr., ausländische Sturkische-Seeische.

Verkäufe Grundstücke in Grämlin, mit 30 Hektar Wald...

Kapitalien 57.000 M., 11. Doppelhof, noch 4 Jahre frei...

Verkäufe verschiedene Grundstücke, 20.000 M., 1.1. etc.

Verkäufe verschiedene Grundstücke, 8.000 M., 1.1. etc.

Schnurschuhe mit Sohlprofilen in Ermüdung...

Nationalkassen neue, mit Garantie, in allen Provinzen...

Belzholias, neu, alle Arten, Aufträge, schnell und billig...

Wadrosolen zu verkaufen, 14 Stück, 27. III. 1.

Kronleuchter, Gedruckt, billig zu verkaufen, 14 Stück...

Boa (Grauwand) sehr schön zu verkaufen, 14 Stück...

Tiermarkt, Vieh und Wagen zu verkaufen, 14 Stück...

Hand-Schneidwerkzeug, 14 Stück, 27. III. 1.

große gebaute Kelle, 2 Behälter, 14 Stück...

Bredmann m. Kederbüch, 14 Stück, 27. III. 1.

Verfeinerung von Hühnerfleisch, Am Donnerstag den 23. Nov. 1918.

ca. 40 tragenden, zur Zugleistung geeigneten Gimmelaler Kühen.

Zohlenverkauf, Am Donnerstag den 23. November.

hochtragende Röhre, Preiswert zum Verkauf.

Berthold Coffe, 500 G. Emalie-Edelkaffe.

Gerke u. Kunderhühner, 10 Stück, 27. III. 1.

Schwein, 10 Stück, 27. III. 1.

Kontrollkassen, Brillanten, Edelschmuck, Taschenuhren.

Wittes Schuhwerk, für Herren und Damen, 14 Stück...

Säcke, 14 Stück, 27. III. 1.

Kaufgesuche, seit Jahren, 14 Stück...

Briefmarken, 14 Stück, 27. III. 1.

Wiedemann, 14 Stück, 27. III. 1.

Wiedemann, 14 Stück, 27. III. 1.

Wiedemann, 14 Stück, 27. III. 1.

Wiedemann, 14 Stück, 27. III. 1.

Wiedemann, 14 Stück, 27. III. 1.

Offene Stellen, 14 Stück, 27. III. 1.

Kraft Arbeiter, 14 Stück, 27. III. 1.

Einige Pferde-Suttermeister, 14 Stück, 27. III. 1.

2-3 junge Friseurgehilfen, 14 Stück, 27. III. 1.

10 Feuerknechte, 10 Schloffer, 10 Feilbänker, 4 Dreher.

Brillanten, Edelschmuck, Taschenuhren, 14 Stück...

Wittes Schuhwerk, für Herren und Damen, 14 Stück...

Säcke, 14 Stück, 27. III. 1.

Kaufgesuche, seit Jahren, 14 Stück...

Briefmarken, 14 Stück, 27. III. 1.

Wiedemann, 14 Stück, 27. III. 1.

Wiedemann, 14 Stück, 27. III. 1.

Wiedemann, 14 Stück, 27. III. 1.

Wiedemann, 14 Stück, 27. III. 1.

Wiedemann, 14 Stück, 27. III. 1.

Wiedemann, 14 Stück, 27. III. 1.

Wiedemann, 14 Stück, 27. III. 1.

Hofverwalter, 14 Stück, 27. III. 1.

Städtische Gutverwaltung Körbelitz, 14 Stück, 27. III. 1.

Drehermeister, 14 Stück, 27. III. 1.

Wertmeister, 14 Stück, 27. III. 1.

Rutcher Gefellen, 14 Stück, 27. III. 1.

Jung. Herr Edl. und Fräulein, 14 Stück, 27. III. 1.

Gemeine Fabrik Oriselm-Elektron, 14 Stück, 27. III. 1.

Junger Kaufmann, 14 Stück, 27. III. 1.

Für Bürohilfe!, 14 Stück, 27. III. 1.

Kraftigen, militärischen Rutcher, 14 Stück, 27. III. 1.

Tücht. Heizer und Maschinist, 14 Stück, 27. III. 1.

Gausdiener und Laufburischen, 14 Stück, 27. III. 1.

Dreher, 14 Stück, 27. III. 1.

Gärtner, 14 Stück, 27. III. 1.

W. Knöfel, 14 Stück, 27. III. 1.

W. Knöfel, 14 Stück, 27. III. 1.

W. Knöfel, 14 Stück, 27. III. 1.

Instalateur, 14 Stück, 27. III. 1.

Kaufburische, 14 Stück, 27. III. 1.

Arbeiter, 14 Stück, 27. III. 1.

Jung. Schreiber, 14 Stück, 27. III. 1.

Arbeitschlosser, 14 Stück, 27. III. 1.

Kaufmann, 14 Stück, 27. III. 1.

Tücht. Heizer und Maschinist, 14 Stück, 27. III. 1.

Gausdiener und Laufburischen, 14 Stück, 27. III. 1.

Dreher, 14 Stück, 27. III. 1.

Gärtner, 14 Stück, 27. III. 1.

W. Knöfel, 14 Stück, 27. III. 1.

W. Knöfel, 14 Stück, 27. III. 1.

W. Knöfel, 14 Stück, 27. III. 1.

W. Knöfel, 14 Stück, 27. III. 1.

W. Knöfel, 14 Stück, 27. III. 1.

W. Knöfel, 14 Stück, 27. III. 1.

W. Knöfel, 14 Stück, 27. III. 1.

Weiter in seinem Sinne, in Dore, Richard, und deshalb liebt und liebt er sie. Und diese Begierde mit der föhnligen Haltung hatte er meinetwegen mit einem Fußtritt in den Tod gegeben. Er liebt sie ausreißend, am liebsten, doch kein Fuß verweigert. Derleiß Fuß, der dem schmerzhaften Richard den Todesthug verleiht. Er wurde ihm dunkel vor den Augen. Er lagte den Strick und stieß wie nachlässig auf den Fußboden. Die Wirtin schreute föhnd und der Pfleger erschrickt, tief erschrocken, blaß und ätternnd.

„Obert, ein Pulver, aber zwei eintrüben. Das Pulver föhnt nicht.“  
„Der Mann ist tot.“  
„Soll ich nicht doch lieber ins Bogzimmer betten?“  
„Nein — nicht! Wenn Sie! Ich werde nun schlafen. Geben Sie!“ Er schrie es föhnd, und der Pfleger verschwand.

Da — und leit jener unglücklichen Stunde begann es mit dem Fuß. Eine Sekunde war ausgereicht. Er hatte erst seinen Fuß zu Rate gezogen, und als die Schmerzen ihm dann anwanden, war es zu spät. Wie viele der arbeitenden Vergleite, so mußte auch er in Position gehen, denn es war merkwürdig, daß der andere Fuß der unbedeutenden, wurde einen kurzen Fuß erhalten haben, neben dem Fuß, was ein Mähdreher fußt, so als hätte ein Wirtin's Fotoapparat. Er ist am liebsten in einer starken Baumrinde hängen geblieben und zu Falle gekommen. Mit dem Oberkörper nach unten, habe er sich beim mühsamen Aufstehen über die Sekunde verbergt.

Wie er zu der Verletzung am anderen Fuße gekommen, das konnte er nicht bezweifeln. Er hatte er dem Mann den Vorzug seines Halses erfüllt. — Um nur vorläufig der Erfolg seines betrügerlichen Vorhabens, das ihm Millionen bringen sollte, in Frage gestellt, seine teuflische Schandtat umstößt verriet. — Rein — nicht umsonst! — Obert Richard, so, löbte ihm ein Verzeihen. Der Baron von Eller-Edemora föhnte erschrocken, daß tief im Schöße seines Oranienbretts inermenschliche

Schöbe wüßten. Mit diesem Richard war der einzige Wirtin föhlig, wenn auch in seinem Rade die tragischsten ertlichen Augen des Toten weiterlebeten.  
Wach hätte viele Krankheit allein ihn nicht am Leben der Schöbe verbergt. — Rein, das war noch ein anderes, sprachlos verstand. Der Tod beugte sich nicht, erst auf Wille werden, ehe von neuem lebhaft nach Worten gebotet wurde. Wieviel Jahre würden darüber verbergen? — Mit welcher Begründung hätte er noch die Arbeiten getrahe im Wilhelm-Schacht verbernen wollen? Er, der doch eigentlich nehmlich nach und andere vorüber sein mußte, wenn sich nicht ein anderer Verzeihen erlösen wollte? — Und was kann geschäht wurde in dem Stollen, in welchem Richard gefesselt lag, das war ihm nicht unbekannt, wenn auch seiner davon kommen durfte, daß er, der Wirtin, der Arbeiter war. — Und das erriete er nicht, er würde sich nicht verbernen. — Und so ging Jahr um Jahr seines unglücklichen Lebens dahin. Schließlich, er mußte sich den schmerzlichen Wirtin erlösen. Er wurde darüber ein müder, müder Mann. Er mußte ein ein, der Wirtin, der Arbeiter war. Er mußte sich den schmerzlichen Wirtin erlösen. Er wurde darüber ein müder, müder Mann. Er mußte ein ein, der Wirtin, der Arbeiter war.

Da, als er meinte, nun endlich keine so föhner ertlichen Hilfe mehr zu kommen, wurde ihm durch seine Freunde der Befehl, daß die höchsten Wirtin, für die sie dem Baron von Eller-Edemora schrieben, bereits seit fünf Jahren zur weiteren Durchführung fertig verlaßt seien. Dem Namen des Ritters schien zu halten, hätte sich der Baron fortträglich verbergt.

Unterricht  
Energischer Lehrer  
Hohlraum  
Hohlsäure  
Hohlraum  
Hohlraum

Hallenbeiden  
Gute Dauer  
Batterien  
C. F. Riffer  
Hohlraum  
Hohlraum  
Hohlraum  
Hohlraum

Wäschefabrik  
A. Sternfeld  
praktische Weihnachtsgeschenke  
Sehr vorteilhaft!  
Unterdecke  
Grosse Posten  
Schürzen, Haub., Tüdel, Blousenschürzen  
Taschentücher  
Wäsche  
Ohne Bezugschein!  
Tischwische, Tischtücher, Tafelgedecke, Servietten, Kaffeedecken, Teegedecke  
Herren-Kragen, Manschetten, Serviteurs

Tücht. Elektromonteur  
für Bauinstallation werden föhlig eingeweiht.

2. Rippmeister  
mit langjährigem Erfahrungen.  
B. Wittkop, Akt.-Ges., für Tiefbau

Hesselschmiede, Feuerschmiede,  
Nietler und Zuschäger föhrt  
Lücht. Lokomotivführer  
u. tüchtige Schmiede.

Sabrit-Portier.  
Derleiße wird nicht schriftliche Arbeiten verbernen können.  
Grube Marie in Breußlich.

Maurer und Zimmerleute  
J. C. Möbus, Baugewält.  
Lücht. Dreher,  
Schloffer und  
Monteure

Deumo  
Schlofferlehrlinge  
für Maschinenbau föhrt  
Wagner, Meißner

Laufmännchen  
Sehrling  
Halle'sche Röhrenwerke

Werbliche  
junges kräftiges  
Hausmädchen

Antänliche Hausmädchen  
Dienstmädchen  
Frau Patz  
Drogere W. Meißner

Widwen  
Kaufmännin  
Kaufmännin  
Kaufmännin

Kaufmännin  
Kaufmännin  
Kaufmännin  
Kaufmännin

Widwen  
Widwen  
Widwen  
Widwen

Widwen  
Widwen  
Widwen  
Widwen

Widwen  
Widwen  
Widwen  
Widwen

Widwen  
Widwen  
Widwen  
Widwen

Gniefwaren  
Gasglühkörper  
Zahn-Praxis  
Kunstliche Zähne

Privatbeamter  
Kaufmännin  
Kaufmännin  
Kaufmännin

Auktion  
Kaufmännin  
Kaufmännin  
Kaufmännin

Stellen-Gesuche  
Kaufmännin  
Kaufmännin  
Kaufmännin

Kaufmännin  
Kaufmännin  
Kaufmännin  
Kaufmännin

Kaufmännin  
Kaufmännin  
Kaufmännin  
Kaufmännin

Kaufmännin  
Kaufmännin  
Kaufmännin  
Kaufmännin

Flügel und Pianos  
Willy Bau, Piano-Magazin  
Köblgerstr. 15, Fernruf 4012.  
Bestenfalls Fabrik von hervorragender Tonqualität empfohlen  
Gr. Ulrichstr. 45, I. Etage.

Bantgefäß geücht  
das den Verkauf eines Wollens föhnt überbringt.  
Halle a. S.

Bantier Ernst Saenger-Stiftung  
zum 19. Dezember 1919  
Halle a. S.

Geschirre  
zum Kohlenwaschen  
Halle a. S.

Prima Wiesenheu  
in Waggonladungen  
Halle a. S.

Kloake  
in mehreren und anderen Fällen zum Selbstföhnen  
Halle a. S.